

Vorjahressieger verlor knapp

Nur wenige Teilnehmer, dafür umso spannendere Spiele: Hugo Ludwig ist Meister

Obertaufkirchen – Die Tennisabteilung des TSV Obertaufkirchen hat unmittelbar nach der Punktspielrunde des Bayerischen Tennisverbandes die Vereinsmeisterschaften abgehalten. Mangels Anmeldungen diesmal aber „nur“ in den Kategorien Herren und Herren 50.

In beiden Konkurrenzen setzten sich letztlich die Favoriten durch. Nach klaren Halbfinal-Ergebnissen standen die Paarungen für den Final-Tag fest. Bei den Herren 50 wird das Spiel um Platz drei erst noch zwischen Hias Bobenstetter gegen Marc Ged-Gaston ausgetragen. Im Finale standen sich aber dann Rupert Huber und Hugo Ludwig gegenüber. Anfangs schien es so, als könnte Huber seinen Vorjahres-Sieg wiederholen. Nach einem 6:3 im ersten und 1:6 im zweiten Satz wurde es dann aber im Match-Tie-Break richtig spannend. Letztlich holte sich Hugo Ludwig mit 11:9 seinen ersten Meister-Titel.

Bei den Herren kam es im Spiel um Platz drei zum Vorjahres-Duell zwischen den beiden Abteilungsleitern Anton Rappolder und Jürgen

Stein. Hier konnte sich Rappolder in zwei Sätzen durchsetzen. Im Finale stand Abonnement-Meister Gerhard Zeiler. Sein Gegner Herbert Sax war aber gut in Form und konnte ihm Paroli bieten. In einem hochklassigen Finale siegte dann Zeiler mit 6:3 und 6:3. Er hat damit

25 Jahre nach seiner ersten Meisterschaft in 1990 seinen insgesamt 21. Titel geholt.

Bei der Siegerehrung bedankte sich die Abteilungsleitung bei den Spielern für die Teilnahme an dieser Traditionsveranstaltung – auch wenn diese in früheren Jahren bei den Herren und Da-

men noch deutlich stärker gewesen sei.

Durch ein von Gerhard Zeiler gestiftetes 30-Liter-Bier-Fass kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und es konnten die Titel und Platzierungen entsprechend gefeiert werden.



Die Sieger und Platzierten (von links) - Hinten: Hugo Ludwig, Herbert Sax, Jürgen Stein. Vorne: Gerhard Zeiler, Anton Rappolder, Rupert Huber.

FOTO RE